

	Objekt: Titus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209811

Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze beigegeben ist.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. mit einem Schild in der r. Hand, der mit S P / Q R beschriftet und auf ein Postament (cippus) gestützt ist. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.39 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Titus (39-81)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE II 282 Nr. 265.
- BNat III Nr. 278-279..
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 46. 212 Nr. 35,13 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 446 (datiert 80-81 n. Chr.).